



Liebe Hevenerinnen  
und Hevener

Zur Fortsetzung des Dialoges über die Stadtteilentwicklung im Rahmen des Projektes „Unser Witten 2020“ lade ich Sie herzlich zum nächsten Stadtteilforum Heven-Ost/Crengeldanz ein.

Das Forum findet statt am

**Dienstag, 13.03.2018,  
von 18.30 - 21.00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
der Ev. Christuskirche  
(Trinitatis-Gemeinde),  
Sandstr. 12, 58455 Witten.**

Die Themen werden sich nicht auf Heven als Stadtteil beschränken, sondern auch die Soziale Stadt Heven-Ost/Crengeldanz in den Blick nehmen.

Denn seit Ende 2014 ist Heven-Ost/Crengeldanz Stadterneuerungsgebiet und wird im Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt gefördert mit dem Ziel, die städtebauliche Situation aufzuwerten und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Ab 17.00 Uhr (Treffpunkt am Gemeindezentrum Sandstr.) können Sie zudem an einem Rundgang durch den Bereich Crengeldanz unter Führung des Quartiersmanagements und einer Modernisierungsberaterin der Verbraucherzentrale teilnehmen.

Über Ihren Besuch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre

Sonja Leidemann  
Bürgermeisterin der Stadt Witten

Die Entwurfsplanung für die Erneuerung der Sprockhöveler Straße ist weitestgehend abgeschlossen. Von der Einmündung Fischertalweg bis zur Crengeldanzstraße baut die Stadt Witten die Straße auf einer Länge von rund 1.060 Metern um. Der Straßenquerschnitt wird erweitert, Schutzstreifen für Radfahrer sind dabei ebenso vorgesehen wie fünf Querungshilfen für Fußgänger und Parkbuchten. Der Fördergeber hat eine Förderfähigkeit signalisiert. Und wenn die Mittel fließen, ist mit einem Baubeginn nach dem Umbau der Pferdebachstraße zu rechnen.

Infos: Stadt Witten/Planungsamt  
Melanie Koischwitz,  
Tel.: 02302 581-4163  
Mail: melanie.koischwitz@stadt-witten.de

# Jetzt geöffnet!

Stadterneuerungsbüro Heven-Ost / Crengeldanz ist ab sofort „ansprechbar“ in der Sprockhöveler Str. 28

Seit Montag, 26. Februar, ist es so weit: Das Quartiersmanagement Heven-Ost / Crengeldanz (HOC) hat sein neues Büro in der Sprockhöveler Straße 28 geöffnet und ist Anlaufstelle für Bürger/innen im Stadterneuerungsgebiet!

Das Stadterneuerungsbüro, das sind natürlich Menschen! Und diese beiden Ansprechpersonen möchte die Stadt Witten gerne vorstellen:

**Gisela Sichelschmidt** (Planungsgruppe Stadtbüro) und **Rolf Kappel** (AWO EN) übernehmen das Büro im Tandem. Jeder mit seinen Aufgabenschwerpunkten.

**Worum kümmert sich das Stadterneuerungsbüro / Quartiersmanagement?**

**Sichelschmidt:** „Wir sind die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft. Mit gemeinsamen Kompetenzen wollen wir die vielfältigen Aufgaben anpacken. Ich bearbeite eher die städtebaulichen Themen...“

**Kappel:** „...und ich bringe den AWO-Spirit. Wir bringen die Leute zusammen mit, da die AWO im Gebiet HOC natürlich schon viele Kontakte hat und die Sozialstruktur kennt. Als Duo haben wir Kompetenzen für vielfältige Aufgaben, die vor uns liegen. Wir freuen uns



Das Team des Quartiersmanagements: Rolf Kappel und Gisela Sichelschmidt. © Stadt Witten

auf alles, was die Bürger/innen bewegt!“

**Wie können sich die Menschen in „HOC“ in die Stadterneuerung einbringen?**

**Kappel:** „Alle Engagierten sind uns willkommen – um Bewährtes zu stärken oder ganz neue Ideen umzusetzen! Menschen können sich zum Beispiel für das Bürgergremium bewerben, das über Projektideen und -anträge zum Verfügungsfonds (81.000 Euro bis 2020) entscheidet.“

Außerdem können Bürger/innen für ein eigenes „HOC-Projekt“ einen Antrag zum Verfügungsfonds stellen und sich dabei vielleicht mit anderen Akteuren zusammenschließen.“

**Sichelschmidt:** „Wir wollen Menschen möglichst gezielt einbinden, z.B. Stadtteilspaziergänge mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten anbieten. Im baulichen Bereich liegt ein Schwerpunkt auf Modernisierung und Energieeffizienz, da wollen wir Eigentümer gezielt beraten und ihnen Hilfestellung bei der Entwicklung von Perspektiven für ihre Wohnimmobilie geben.“

**Wie kann man Sie am besten auf welchen Wegen erreichen / kontaktieren?**

**Sichelschmidt:** „Wer mit uns persönlich sprechen will, für den stehen die Türen 20 Stunden in der Woche offen: Besuchen Sie uns montags, dienstags und donnerstags von 10-15 Uhr oder mittwochs von 13-18 Uhr. Gerne sprechen wir auch Termine außerhalb dieser Zeiten mit Ihnen ab.“

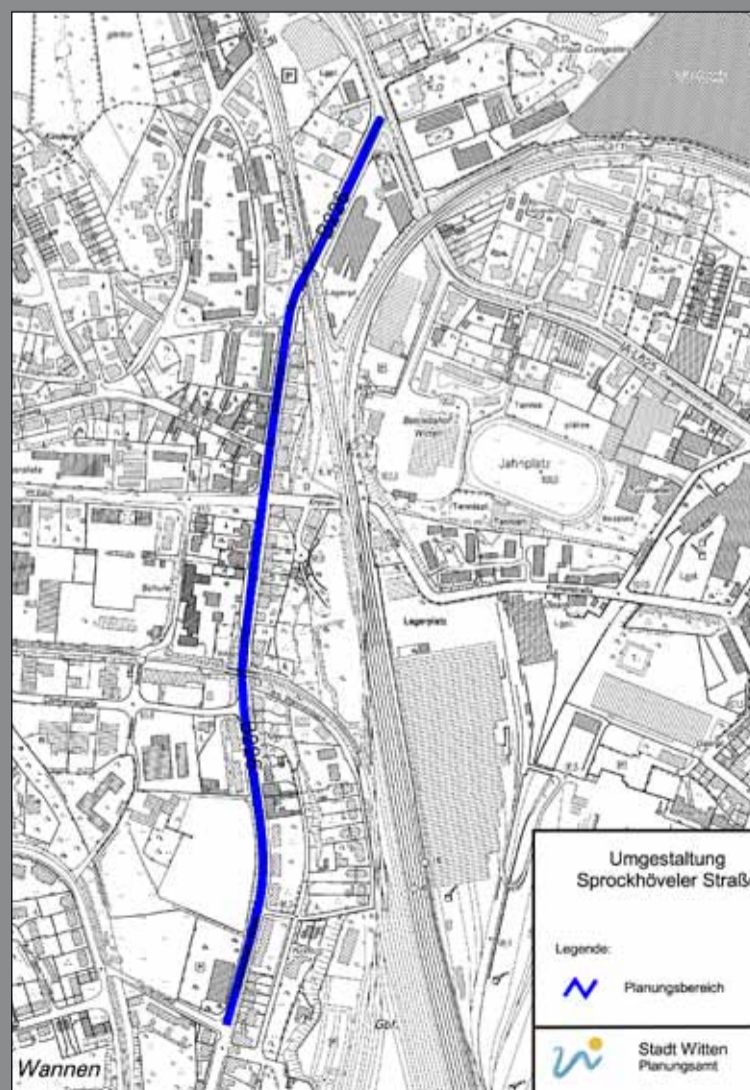
**Kappel:** „Am flexibelsten ist man, wenn man uns per E-Mail kontaktiert, da wir für vor-Ort-Termine natürlich auch im Stadterneuerungsgebiet unterwegs sind.“

Infos:  
Stadterneuerungsbüro,  
Sprockhöveler Straße 28

Tel.: 02302 3992114

E-Mail:  
quartiersmanagement@  
witten-hoc.de

## Umbau Sprockhöveler Straße kommt



Sprockhöveler Straße von Fischertalweg bis Crengeldanzstraße. © Stadt Witten

Neues eigenes Logo  
für die Stadterneuerung



Das neue Logo steht für die gemeinsame Entwicklung der beiden unterschiedlichen Gebiete.

Heven  
präsentiert sich!

Heven ist ein Stadtteil, der in Bewegung ist! Durch das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ für das Plangebiet Heven-Ost/Crengeldanz (HOC) wurden bereits erste bauliche Veränderungen sichtbar: Die Schulhöfe der Crengeldanzgrundschule und der Hellweggrundschule wurden aufgewertet.

An anderer Stelle werden in Heven die Straßen und der öffentliche Raum in den Blick genommen und angepackt. Neben den baulichen Veränderungen und Erneuerungen ist das Engagement vieler verschiedener Akteure eine weitere wichtige Säule in der Stadtteilarbeit. Das Engagement der Akteure und Initiativen in Heven trägt dazu bei, dass sich der Stadtteil positiv weiterentwickelt und darüber hinaus ein gewinnbringendes Netzwerk von Akteuren entsteht, um lebenswerte Wohnquartiere zu schaffen.

Das diesjährige Stadtteilforum soll allen Interessierten Informationen über Projekte und Planungen in Heven und der integrierten Stadtteilentwicklung im Bereich Heven-Ost/Crengeldanz geben.

An verschiedenen Infobereichen haben Sie die Möglichkeit, zu den Themenbereichen Verkehr, Wirtschaft und lokale Ökonomie, Soziales, Stadterneuerung, Quartiersmanagement sowie Modernisierung und energetische Stadtsanierung mit den Akteuren aus der Verwaltung und diversen Kooperationspartnern ins Gespräch zu kommen.

Informieren Sie sich auf dem Stadtteilforum Heven zum Beispiel auch über die Planungen zur Grünwegeverbindung entlang der ehemaligen Umgehungsstraße NS VIII, über die Haltestellenplanung der BOGESTRA im Bereich Heven oder über das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit“.

Wir freuen  
uns auf Ihren Besuch!



Ihre Ansprechpartner  
für Heven

Jens Kater und Annika Bellmann sind im Planungsamt für Heven und die Stadterneuerung Heven-Ost/Crengeldanz (HOC) zuständig. Sie sind erreichbar unter Tel.: 581-4145 und 581-4144 oder per Mail unter jens.kater@stadt-witten.de und annika.bellmann@stadt-witten.de.

## Wohnungsmodernisierung sichert Werte. Wir unterstützen Sie dabei!



© Stadt Witten

Ziel der Stadterneuerung Heven-Ost/Crengeldanz ist es, das Wohnungsangebot vielfältiger, krisenfest und energieeffizient zu gestalten. Die meisten Wohngebäude im Stadterneuerungsgebiet sind Altbauten, viele wurden noch nicht tiefgreifend modernisiert. Die Folgen sind hohe

Energieverbrauchskosten, unpassende Grundrisse oder Wohnungen, die nicht an die Bedürfnisse im Alter angepasst sind. Dabei sind Finanzierungen und Zuschüsse derzeit günstig und leicht zu bekommen. Die Stadterneuerung hilft Ihnen, den Modernisierungsbedarf zu ermitteln

und zeigt Ihnen Wege zu Finanzierung und Zuschüssen. Hierfür bietet das Quartiersmanagement kostenlose Erstberatungen für Eigentümerinnen und Eigentümer an.

10 kostenlose Modernisierungsberatungen auf dem Stadtteilforum – ein Angebot der Verbraucherzentrale NRW und der Stadtwerke. Wenden Sie sich an das Stadterneuerungsbüro in der Sprockhöveler Straße 28 und sichern Sie sich einen Termin.  
Tel.: 02302 3992114  
Mail: [quartiersmanagement@witten-hoc.de](mailto:quartiersmanagement@witten-hoc.de).



## Lärmsanierung der Deutschen Bahn am Crengeldanz



© Stadt Witten

Die DB Netz AG plant entlang der Bahnstrecken nach Bochum und Dortmund Lärmschutzmaßnahmen. Sie sind Teil des Programms „Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes“. Nach bisherigem Stand handelt es sich um 3 Meter hohe Lärmschutzwände, u.a. im Bereich Bochumer Straße, Kronenstraße und Crengeldanz. Die Arbeiten sollen 2019 beginnen.  
Infos: [www.deutschebahn.com/laermschutz](http://www.deutschebahn.com/laermschutz)

## Neue Kita „Zum Ledderken“



© Stadt Witten

Mit dem Kita Neubau „Zum Ledderken“ in der Marienstraße wird der hohen Nachfrage aus der Innenstadt entsprochen. Die Decke über dem Erdgeschoss ist mittlerweile gegossen. Träger ist die AWO. Es entstehen 4 Gruppen für insgesamt 83 Kinder. Verbaut werden 2,5 Mio EURO, die Fertigstellung ist zum August 2018 geplant. Eine Notgruppe für 0-2 jährige Kinder in den Räumlichkeiten des ehem. Augustinchens (Augustastr. 1) ist eingerichtet. Sie wird aufgrund der Nachfrage auch über das Kindergartenjahr 2017/2018 bestehen.  
Infos: Stadt Witten, Grit Hochstrate, Tel.: 02302 581-5356  
Mail: [grit.hochstrate@stadt-witten.de](mailto:grit.hochstrate@stadt-witten.de)

## Innovation City roll out

InnovationCity steht für eines der größten Projekte des Strukturwandels im Ruhrgebiet. Die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem 2010 gestarteten Projekt InnovationCity Ruhr | Modellstadt Bottrop sollen nun auf die Soziale Stadt Heven-Ost/Crengeldanz übertragen werden. Ziel: Die Senkung der CO2 Emissionen durch eine „Energiewende von unten“. Die Konzeptphase soll 2018 abgeschlossen werden. Ein Energiemanager soll es umsetzen.

Infos: Stadt Witten  
Sonja Eisenmann  
Tel.: 02302 581-4064  
Mail: [sonja.eisenmann@stadt-witten.de](mailto:sonja.eisenmann@stadt-witten.de)



## 2018: Modernisierung von 4 Kinderspielflächen



© Stadt Witten

Endlich ist es soweit: Fördermittel des Landes NRW ermöglichen die Modernisierung der städtischen Spielflächen Billerbeckstraße (mit Bolzplatz), Steinhügel und Unterkrone. Insgesamt werden die Umbauten rd. 920.000 € kosten. 90% Zuschuss kommen vom Landesonderprogramm „Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden zur Förderung von Quartieren mit besonderem

Entwicklungsbedarf“, das 2016 aufgelegt wurde. Der städtische Kinderbeauftragte bezog die Kinder in die Planungen mit ein. Derzeit werden die Bauleistungen vergeben. Die Baumaßnahmen sollen 2018 abgeschlossen werden.

Infos: Stadt Witten  
Paul Anschütz  
Tel.: 02302 581-2828  
Mail: [paul.anschuetz@stadt-witten.de](mailto:paul.anschuetz@stadt-witten.de)

## Gelungene Integration



© Caritasverband Witten e.V.

Scheinbar unbemerkt, aber seit Jahrzehnten erfolgreich praktiziert, so könnte man die Situation an der Billerbeckstraße beschreiben. Unmittelbar an der Rudolf-Steiner-Schule und der Waldorf-Kita liegt das städtische Übergangshaus für asylsuchende Familien. Selbst Krisensituationen wie der Balkankrieg 1991 oder die hohen Flüchtlingszahlen

2015 konnten das gute Miteinander nicht erschüttern. Mit hohem Einsatz engagieren sich die Mitarbeiter/innen von Schule, Kita-Familienzentrum und Sozialarbeit zusammen mit Ehrenamtlichen bis heute für die Integration der Familien.  
Infos: Caritasverband Witten e.V.  
Tel.: 02302 910900  
Mail: [buero@caritas-witten.de](mailto:buero@caritas-witten.de)

## Rundgang vor dem Forum, Start: 17 Uhr



(c) Aerowest GmbH, Bearbeitung: Stadt Witten

Treffpunkt ist die Kirchengemeinde an der Sandstrasse. Der Rundgang durch Crengeldanz wird vom Quartiersmanager und der Energieberaterin der Verbraucherzentrale begleitet. Die Teilnehmer erfahren Aktuelles zur Stadterneuerung. Interessierte Eigentümer können ihr Gebäude mit der Wärmebildkamera „ablichten“ lassen.

### Impressum

Herausgeberin: Stadt Witten;  
V. i. S. d. P.: Ralph Hiltrop;  
Redaktion: Jens Kater, Annika Bellmann, Reiner Krause;  
Grafische Gestaltung: Gerd Kühn;  
Fotos: Stadt Witten; Caritasverband Witten e.V.